



Dr. med. Dr. med. dent. **Stefan Berg**

Facharzt für Kiefer-Gesichtschirurgie

■ Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie ■
■ Ästhetische Chirurgie ■

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde ein kieferchirurgischer Eingriff vorgenommen. Durch Ihr persönliches Verhalten können Sie den Heilungsvorgang unterstützen:

1. ■ Nach einer örtlichen Betäubung (Lokalanästhesie) dürfen Sie nicht mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.
2. ■ Solange die Betäubung anhält, bitte nichts essen.
3. ■ Wenn auf die Wunde ein Aufbissstuffer gelegt wurde, diesen bitte nach einer Stunde entfernen.
4. ■ Am Operationstag nach dem Eingriff keinen Kaffee oder schwarzen Tee trinken, ebenso auf Nikotin- und Alkoholgenuss verzichten. Bitte beachten Sie, dass Nikotinverzicht die Wundheilung günstig beeinflusst.
5. ■ Bitte nehmen Sie die verordneten Medikamente nach Vorschrift ein. Beachten Sie bitte, dass die Wirkung oraler Kontrazeptiva (Pille) durch die Einnahme antibiotischer Wirkstoffe nicht mehr sicher ist.
6. ■ Nach jeder Operation kommt es zu Wundschwellungen (in Abhängigkeit von Bindegewebsbeschaffenheit, Außentemperatur usw.), die bis zum dritten Tag zunimmt. Äußerliches Kühlen vermindert Schwellungen und Nachschmerz. Bestens bewährt sind feuchtkalte Kompressen.
Vorsicht bei Eis und Kühlpaketen (nur mit dicker Stoffumhüllung).
7. ■ Leichtes Fieber 1 – 2 Tage nach dem Eingriff gehört zu einem normalen Wundheilungsprozess.
8. ■ Nach größeren kiefer- oder gesichtschirurgischen Eingriffen ist anfangs flüssige Kost (Tee, Brühe, Säfte), später breiige Kost zu empfehlen.
9. ■ Bei einer Nachblutung: einen Mulltupfer oder ein sauberes zusammengerolltes Stofftaschentuch auf die Wunde legen.
Zähne für eine Stunde zusammengebissen halten. Nachts oder am Wochenende in dringenden Fällen den zahnärztlichen Notdienst aufsuchen.
10. ■ Mit dem Zähneputzen und Mundspülen bitte erst 24 Stunden nach dem Eingriff beginnen. Die behandelten Bereiche nicht mit der Zahnbürste reinigen, sondern mit einer Chlorhexidinlösung pflegen.
Bitte keine Munddusche verwenden.
11. ■ Nehmen Sie unbedingt die Nachbehandlungstermine wahr. Bitte melden Sie sich telefonisch bei auffälligen Beschwerden.
Sie erhalten für denselben Tag einen Untersuchungstermin.
12. ■ Wir empfehlen für ca. 8 Tage auf Sport und Saunabesuche zu verzichten.
13. ■ Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden! Reicht die bescheinigte Zeit nicht aus, suchen Sie bitte rechtzeitig unsere Praxis auf.

Ich wünsche Ihnen
einen guten Heilungsverlauf